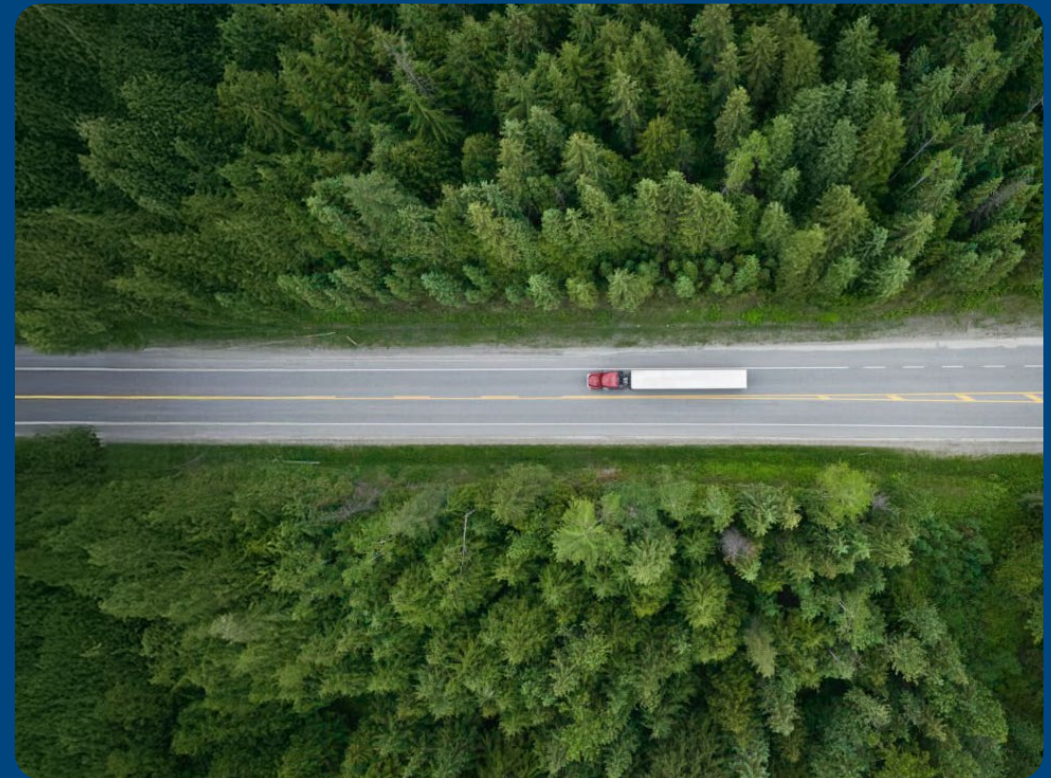


Nachhaltigkeit bei Knorr-Bremse



Strategie, Performance und Kennzahlen 2025



- 1. Nachhaltigkeit bei Knorr-Bremse → Seite 02
- 2. ESG-Kennzahlen → Seite 11

ESG-Highlights 2025

„Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und ein entscheidender Erfolgsfaktor für Knorr-Bremse. Mit ehrgeizigen Zielen und Investitionen in nachhaltige Technologien verbinden wir Umwelt- und Klimaschutz mit verantwortungsvoller Unternehmensführung und langfristigem wirtschaftlichem Erfolg.“

Frank Markus Weber, Finanzvorstand (CFO)

Die dargestellten Maßnahmen und Ergebnisse zeigen: Knorr-Bremse entwickelt seine Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich weiter – belegt durch messbare Fortschritte und starke Bewertungen.

Nachhaltigkeitsmanagement



Nachhaltigkeitsbericht
gemäß CSRD veröffentlicht



ESG-Ratings weiter verbessert:
CDP „Climate A-List“ und S&P Global CSA Top 5 % weltweit

Erster **interner Sustainability Innovation Award** für je ein Projekt zur Wassereinsparung und Plastikvermeidung vergeben



Gewinner des **Schneider Electric Sustainability Awards**

Environment

13%

Umsatzanteil mit aufgearbeiteten Produkten

Ölfreier eCompressor MTP vor Markteinführung

+ 41%

selbst erzeugte erneuerbare Energie

79%

weniger Scope-1- und Scope-2-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2018

Social

4,9 Mio. €

Spenden für soziale Zwecke geleistet

Arbeitsunfallquote auf 0,6 gesenkt (TCIR) – niedrigster Stand seit Jahren

90%

der Beschäftigten durch eine konzernweite menschenrechtliche Risikoanalyse abgedeckt



Hohe Mitarbeiteridentifikation mit der Marke Knorr-Bremse bestätigt (Engagement-Index 72)

Governance



Erster **Allocation & Impact Report** zum Green Bond veröffentlicht

35%

Taxonomie-konforme Umsätze (EU Taxonomie)



ESG-gekoppelte Managementvergütung (STI) auf Managementlevel (3 und 4) ausgeweitet

77%

unseres globalen Einkaufsvolumens von Lieferanten mit gültigem Nachhaltigkeitsassessment

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Unser Anspruch ist klar: **Wir wollen Mobilität nachhaltig und sicher gestalten – gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten.** Dafür entwickeln unsere Divisionen – Systeme für Schienenfahrzeuge (Rail Vehicle Systems, RVS) und Systeme für Nutzfahrzeuge (Commercial Vehicle Systems, CVS) – innovative Lösungen, die einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten – heute und in Zukunft.

Sicherheit ist dabei der Kern unseres Handelns, Nachhaltigkeit unser Leitprinzip. Auf dieser Grundlage steuern wir unsere Aktivitäten ganzheitlich entlang der Wertschöpfungskette.

Unser Nachhaltigkeitsmanagement umfasst neben Klima- und Umweltschutz auch faire Lieferketten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Gesundheit, Sicherheit und Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit 2008 ist Nachhaltigkeit fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Klare Strukturen und eine wirksame Steuerung stellen sicher, dass wir unsere Ziele konsequent verfolgen.

Nachhaltigkeitsbericht gemäß CSRD

Die Konzernnachhaltigkeitserklärung ist Bestandteil des Konzernlageberichts im Geschäftsbericht 2025 der Knorr-Bremse AG und wurde in Übereinstimmung mit den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt. Sie beschreibt unsere Nachhaltigkeitsstrategie, Ziele und Maßnahmen. Weitere Details finden Sie im [Nachhaltigkeitsbericht 2025](#).



KNORR-BREMSE

Wir ermöglichen nachhaltige und sichere Mobilität

Environment



Umweltmanagement

Klimaschutz

Kreislaufwirtschaft und EcoDesign

Social



Produkt- und Systemsicherheit

Menschenrechte

Personalentwicklung

Respekt, Chancengleichheit und Inklusion

Arbeitsbedingungen

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Soziales Engagement

Governance



Compliance und Integrität

Management von nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen

Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Green Finance

Daten & Prozesse, Mitarbeiteraktivierung, ESG-Berichterstattung und Kommunikation

So steuern wir Nachhaltigkeit bei Knorr-Bremse

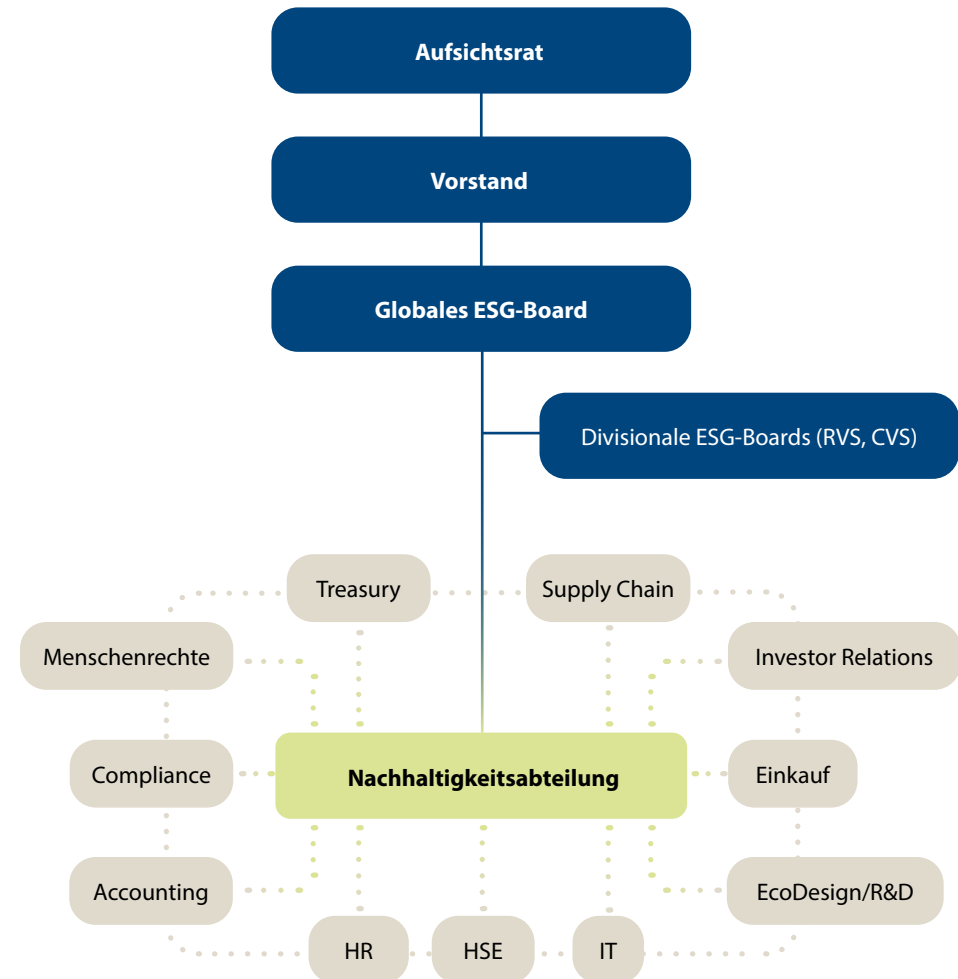
Nachhaltigkeit ist bei Knorr-Bremse fest in Strukturen und Prozessen verankert. Eine klare Governance stellt sicher, dass strategische Ziele konsequent umgesetzt, Fortschritte transparent gesteuert und regulatorische Anforderungen zuverlässig erfüllt werden.

Das konzernweite ESG-Board definiert die strategische Ausrichtung und setzt Prioritäten. Ein globales ESG-Netzwerk sowie divisionale Gremien sorgen für die bereichsübergreifende Umsetzung in den Geschäftsbereichen und Funktionen weltweit. Mit dieser Organisationsstruktur verankern wir Nachhaltigkeit systematisch in unseren Prozessen und treiben ihre Weiterentwicklung voran.

Zusammensetzung des globalen ESG-Boards

- drei Vorstandsmitglieder: Finanzvorstand, Vorständin People & Integrity, Vorstand Division RVS
- ein Mitglied der Geschäftsführung der Division CVS
- je ein Mitglied der regionalen Geschäftsführungen (Nordamerika/Südamerika; Asien/Pazifik)
- die Vorsitzende des Beirats von Knorr-Bremse Global Care e. V.
- die Leitung des Konzernbereichs Nachhaltigkeit

ESG-Organisation bei Knorr-Bremse



Unser Antrieb: nachhaltige Mobilität für unsere Kunden ermöglichen

Mit unserem Produkt- und Serviceportfolio unterstützen wir unsere Kunden in den **Divisionen Systeme für Schienenfahrzeuge** und **Systeme für Nutzfahrzeuge** dabei, nachhaltige und sichere Mobilität voranzutreiben. Zwei Hebel stehen dabei im Mittelpunkt: innovative Technologien für neue Fahrzeugplattformen und leistungsstarke Nachmarktlösungen über den gesamten Lebenszyklus.

Während RVS mit energieeffizienten Systemen den Schienenverkehr als umweltfreundlichen Verkehrsträger stärkt, arbeitet CVS daran, den ökologischen Fußabdruck von Nutzfahrzeugen zu reduzieren – insbesondere durch Lösungen für elektrifizierte Fahrzeugarchitekturen.

Damit leisten unsere Technologien einen Beitrag zu höherer Energieeffizienz, geringeren Emissionen und mehr Verkehrssicherheit. Die folgende Übersicht zeigt eine Auswahl von Produkt- und Servicebeispielen aus unserem Portfolio für nachhaltige Mobilität.

in Entwicklung

vor Markteinführung

im Markt

Kreislaufwirtschaft



Lifecycle-Services/ Nachmarkt-Lösungen

Overhauling, Updates,
Modernisierung

- verlängerte Lebensdauer von Fahrzeugen
- geringerer Ressourcenverbrauch



Remanufacturing EconX® und ESB REMAN

Wiederaufbereitung und
Reparatur von Komponenten

- verlängerte Lebensdauer von Komponenten
- reduzierter Materialeinsatz



Energieeffizienz - Systeme & Komponenten



AirSupply Smart

Intelligentes Luftversorgungssystem

- energieeffizienter Betrieb durch bedarfsgerechte Luftversorgung
- reduziertes Fahrzeuggewicht



eCompressor Portfolio

Elektrische Luftversorgung

- Schrauben- und Flügelzellenkompressoren*
- neue ölfreie Generation (MTP)**



LEADER Flow

Digitales Fahrerassistenzsystem

- energieeffizienter Fahrbetrieb
- CO₂-Reduktion



EPS (Electric Power Steering)

Vollelektrische Lenkung

- Power-on-Demand-Prinzip
- energieeffizient



Emissionsreduktion



Lineare Wirbelstrombremse

Kontaklose Betriebsbremse

- reibungsfrei
- emissionsfrei



Sustainable Friction Pairing

Optimierte Reibpaarungen

- reduzierte Feinstaubemissionen



SYNACT®

Modulare Scheibenbremsenfamilie

- gewichtsoptimiert
- energieeffizient



Active Caliper Release® (ACR)

Aktives Rückstellsystem für pneumatische Scheibenbremsen

- Kraftstoffersparungen
- reduzierter Verschleiß
- reduzierte Feinstaubemissionen



Betriebseffizienz und Systemoptimierung



KB Signaling AFTC5

Audiofrequenz-Gleisstromkreis-system

- reduzierter Material- und Wartungsaufwand
- effizientere Nutzung des Streckennetzes



Smart Integrated Functional Unit (SIFU)

Funktionale Optimierung

- Systemintegration
- Platz- und Gewichtsreduzierung



Electric Vehicle Motion Control (eVMC)

Bremssteuerungssoftware

- höhere Energierückgewinnung beim Bremsen
- reduzierter Strombezug aus dem Netz



CVS Serviceplattform

Digitale Vernetzung im Nachmarkt

- effizientere Wartungs- und Reparaturprozesse
- ressourcenschonender Flottenbetrieb



Unser Weg zu Net Zero

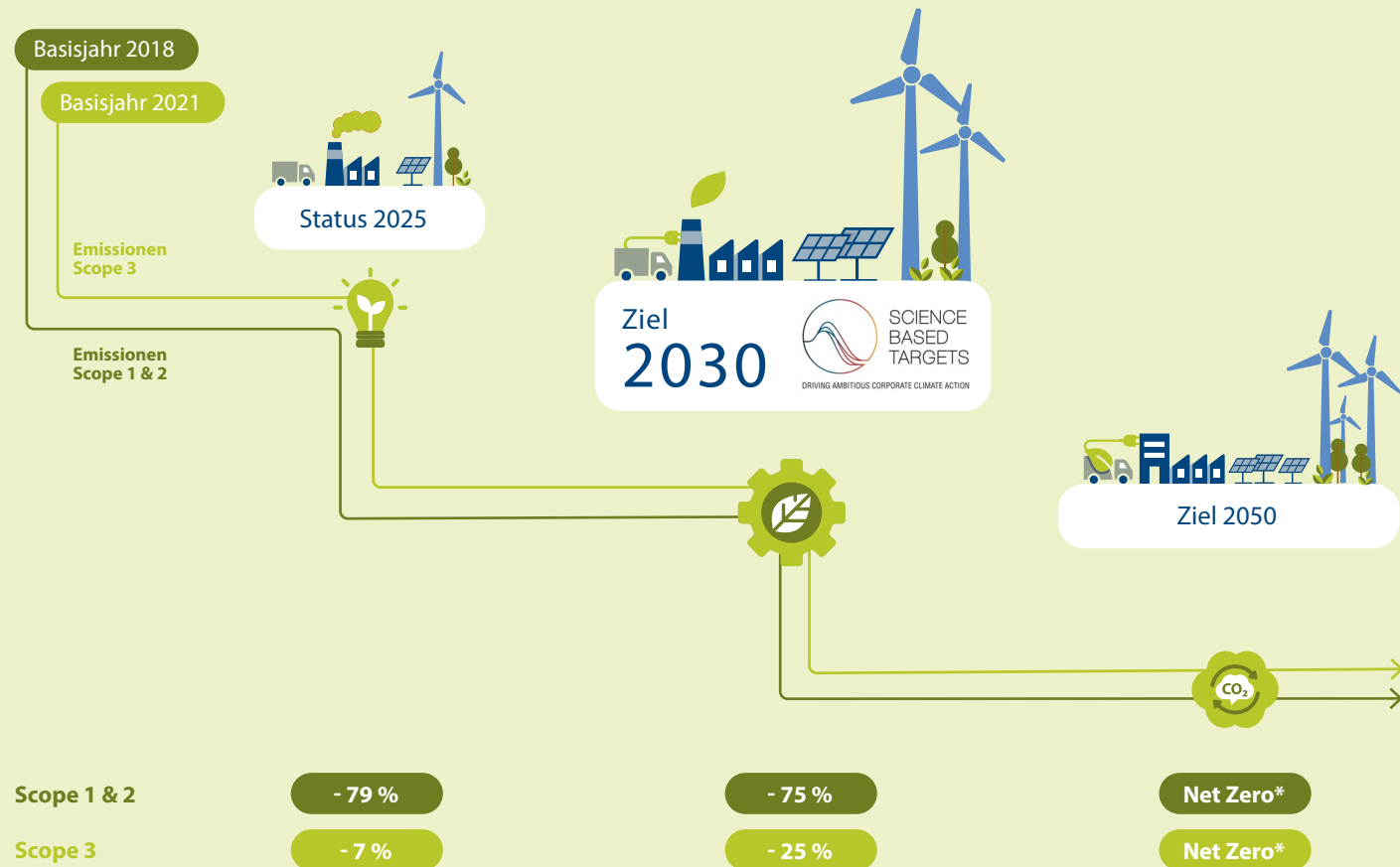
Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung – auch für unsere Geschäftstätigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit unserer Klimastrategie leisten wir einen Beitrag zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens, reduzieren CO₂e-Emissionen und begegnen zugleich den Risiken des Klimawandels für unser Unternehmen.

Unsere Klimaziele im Überblick

- ✓ Net-Zero-Ziel bis 2050 (Scope 1–3)
- ✓ Zwischenziele 2030: -75 % Scope 1+2, -25 % Scope 3
- ✓ SBTi-validierte Klimaziele 2030

Um diese Ziele zu erreichen, treiben wir die Dekarbonisierung entlang von Produktion, Produkten und Lieferketten gezielt voran. Dabei verfolgen wir das Ziel, **Emissionen und Unternehmenswachstum zunehmend weiter voneinander zu entkoppeln**. Die Fortschritte bei der CO₂e-Reduktion werden regelmäßig überprüft und sind eng mit unserer Unternehmensstrategie verknüpft. International anerkannt wird dieses Engagement durch die erstmalige Aufnahme von Knorr-Bremse in die **CDP Climate Change A-List** – einen weltweit führenden Maßstab für Klimatransparenz und -leistung.

Ambitionierte Klimaziele bei gleichzeitigem Unternehmenswachstum



Unsere zentralen Hebel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen

Scope 1 & 2

- **Steigerung der CO₂e- und Energieeffizienz** (Hebel 1)
- **Eigenerzeugung erneuerbarer Energie** (Hebel 2)
- **Bezug erneuerbarer Energie** (Hebel 3)

Scope 3

- **Dekarbonisierung der Lieferkette** (Hebel 4)
- **Steigerung der Produkteffizienz und Dekarbonisierung der Nutzungsphase** (Hebel 5)
- **Dekarbonisierung des Strommix in Einsatzländern** (Hebel 6, indirekt)

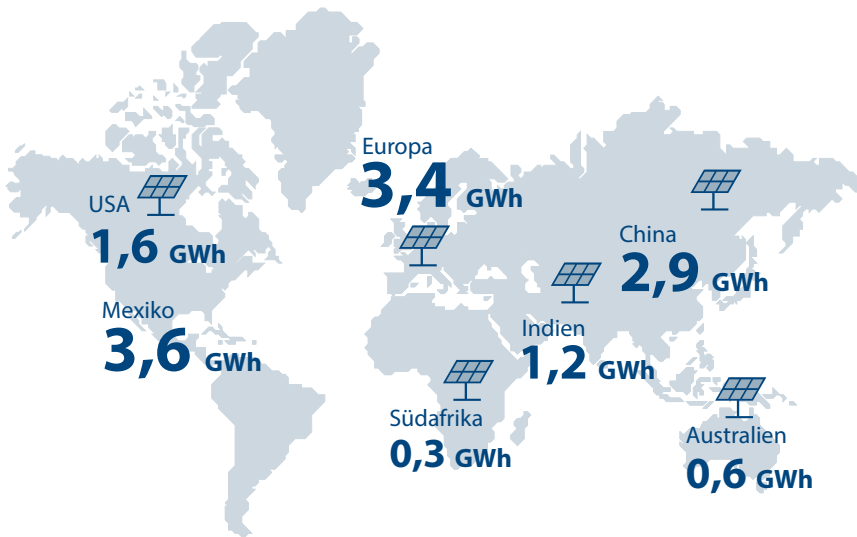
* Net Zero bis 2050: Reduktion der THG-Emissionen (Scope 1–3) um mindestens 90 %. Residualemissionen sollen durch anerkannte, zertifizierte Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden.

Fortschritte durch wirksame HSE-Maßnahmen

Operational Excellence in Health, Safety & Environment (HSE) – also in Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz – ist für Knorr-Bremse ein zentraler Bestandteil verantwortungsvollen Handelns.

Auch im Jahr 2025 haben wir unsere HSE-Performance durch gezielte Maßnahmen weiter verbessert. Diese reichen von Arbeitssicherheit über Ressourcenschutz bis zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Solarstrom aus PV-Anlagen bei Knorr-Bremse



Photovoltaik-Anlagen erzeugen an 19 Produktionsstätten Solarstrom für den Eigenverbrauch. Im Jahr 2025 entsprach dies einer Eigenerzeugung von 13,5 GWh – dem Stromverbrauch von rund 4.000 Haushalten in Deutschland.

Ausgewählte HSE-Maßnahmen 2025

ARBEITSSICHERHEIT



Liberec, Tschechien (CVS)

Neue Plattform zur wöchentlichen Durchführung strukturierter Arbeitssicherheitsaudits. Führungskräfte und Mitarbeitende bewerten dabei gemeinsam zentrale Sicherheitsaspekte.

Bowling Green, USA (CVS)

Softwaregestützte Auswertung von Bilddaten zur Erkennung risikobehafteter Verhaltensweisen im Arbeitsumfeld. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen als Grundlage für gezielte Schulungs- und Präventionsmaßnahmen.

ABFALL



Kecskemét, Ungarn (CVS)

Wiederverwendung von Kühlschmieremulsion in Bearbeitungszentren reduziert Emulsionsabfälle (Projekt „Eco Fluid Saver“).
Abfalleinsparung/Jahr: 15.000 Liter

Pamplona, Spanien (RVS)

Ein Verleihsystem für wiederverwendbare Reinigungstextilien verringert Volumen und Entsorgungsaufwand gefährlicher Abfälle.

ENERGIE



Daxing, China (RVS)

Umstellung von LNG-Heizkesseln auf eine Luftwärmepumpe senkt den Energieverbrauch.
Energieeinsparung/Jahr: 664.300 kWh

Acuña, Mexiko (CVS)

Optimierte Wärmedämmung von Industrieöfen und Trocknungsanlagen reduziert Energieverluste.
Energieeinsparung/Jahr: 381.000 kWh

WASSER



München, Deutschland (RVS, CVS)

Optimierung der Grundwassernutzung für Heizung und Kühlung durch Steuerung der Brunnenpumpen. Die bedarfsgerechte Förderung von Wasser reduziert den Verbrauch deutlich.
Wassereinsparung/Jahr: 155.000 m³

Acuña, Mexiko (CVS)

Ein Umkehrosmose-System bereitet Abwasser aus dem Metallbehandlungsprozess auf. Das Wasser wird anschließend wieder in den Produktionskreislauf eingespeist.
Wassereinsparung/Jahr: 6.000 m³

Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung

Unternehmerischer Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung gehören für uns untrennbar zusammen. Mit unserem Einsatz stärken wir Gemeinschaften an unseren Standorten und unterstützen Menschen weltweit.

Unser Engagement basiert auf zwei Ansätzen: **Knorr-Bremse Local Care** mit lokalen Initiativen an unseren Standorten und **Knorr-Bremse Global Care e.V.**, unserem gemeinnützigen Verein. Beide arbeiten eng zusammen, unterscheiden sich jedoch in Ausrichtung, Struktur und Wirkungsweise.



Knorr-Bremse Local Care

bündelt das Engagement an unseren Standorten weltweit mit Fokus auf sozialen Zusammenhalt, Gesundheit, Bildung und Umwelt. Dabei bietet Local Care vielfältige Formate und Beteiligungsmöglichkeiten für gesellschaftliches Engagement vor Ort:

- Corporate Volunteering
- Get Involved-Initiative (Unterstützung des privaten ehrenamtlichen Engagements)
- Finanz- und Sachspenden
- Matched Giving
- Krisenhilfe vor Ort (in Abstimmung mit Global Care)

ERREICHTES IM JAHR 2025

- über 1.000 Corporate Volunteers
- über 50 Corporate Volunteering Projekte weltweit
- 1,43 Mio. € an soziale Projekte gespendet

Knorr-Bremse Global Care

engagiert sich in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen und den Menschen vor Ort entwickelt und stärkt Global Care Lösungen mit messbarer Wirkung, die den Zugang zu weiterführender Bildung verbessern und wasserverbundene Krankheiten nachhaltig reduzieren. Einen klaren Fokus legt Global Care auf langfristige, wirkungsorientierte Maßnahmen – insbesondere in den Bereichen:

- Hochwertige Bildung (SDG 4)
- Wasser-, Sanitär- und Hygieneversorgung (SDG 6)

Im Jahr 2025 spendete der Knorr-Bremse Konzern 3,46 Mio. € an Global Care.

ERREICHTES SEIT GRÜNDUNG 2005

- über 1,3 Mio. Programmteilnehmende
- fast 40 Mio. € investiert

[Mehr Informationen](#)



Foto: Rainer Kwiotek

Local Care Projekte 2025

Die folgende Auswahl zeigt beispielhaft Projekte, mit denen wir Gemeinschaften rund um unsere Standorte stärken und Lebensperspektiven verbessern.

Sozial



Über 200 Freiwillige bauten Wandelemente für zwei Häuser für sozial benachteiligte Familien.

Bendix, Avon, USA

Sozial



Ein Freiwilligenteam unterstützte eine Pferderettungsorganisation bei Stallpflege, Geländearbeiten und Reinigung.

Knorr Brake Company, Westminster, USA

Umwelt



175 Freiwillige pflanzten bei einer Renaturierungsaktion mehr als 1.600 neue Bäume.

Knorr-Bremse Itupeva, Brasilien

Sozial



40 Beschäftigte besuchten ein Waisenhaus, um die Kinder kennenzulernen, Sachspenden wie Schuluniformen und Hygieneartikel abzugeben und den Garten zu säubern.

Microelettrica Scientifica, Südafrika

Bildung



Ein gemeinsamer Aktionstag mit Kindern einer Dorfschule setzte ein Zeichen für Bildung.

Knorr-Bremse Pune, Indien

Sozial



150 Beschäftigte halfen, einen von Überschwemmungen betroffenen Platz in einem Stadtviertel wieder attraktiv und nutzbar zu gestalten.

Knorr-Bremse Florenz, Italien

Gesundheit



Ehrenamtliche und finanzielle Unterstützung der Therapiewoche des Vereins Rheumalis für rheumatische Kinder und Jugendliche.

Knorr-Bremse Mödling, Österreich

Sozial



Ein Ingenieurteam erneuerte gemeinsam mit Anwohnern den Zaun und Garten einer Einrichtung für Erwachsene mit Behinderung.

Knorr-Bremse Budapest, Ungarn

Umwelt



Freiwillige säuberten gemeinsam ein Flussufer und stärkten das Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit.

Knorr-Bremse Chongqing, China

Bildung



Bücher und Schulmaterialien unterstützten hunderte Grundschüler in ländlichen Regionen Chinas.

Knorr-Bremse Shanghai und Knorr-Bremse Suzhou, China

Gesundheit



Finanzielle Unterstützung der Organisation „Healthy Heads in Trucks & Sheds“ zur Förderung der mentalen Gesundheit von Beschäftigten im Transport- und Logistiksektor.

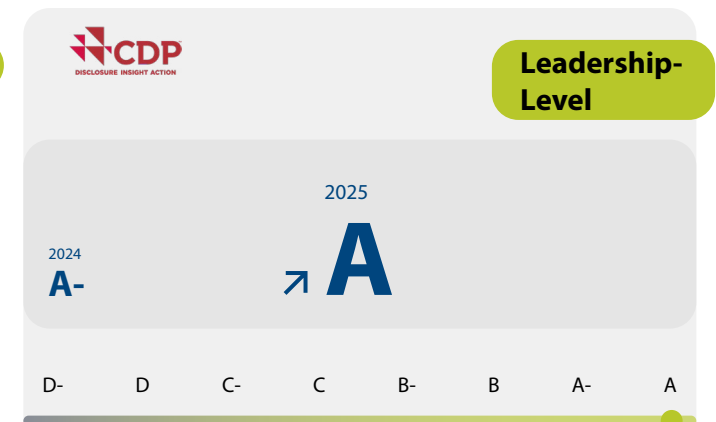
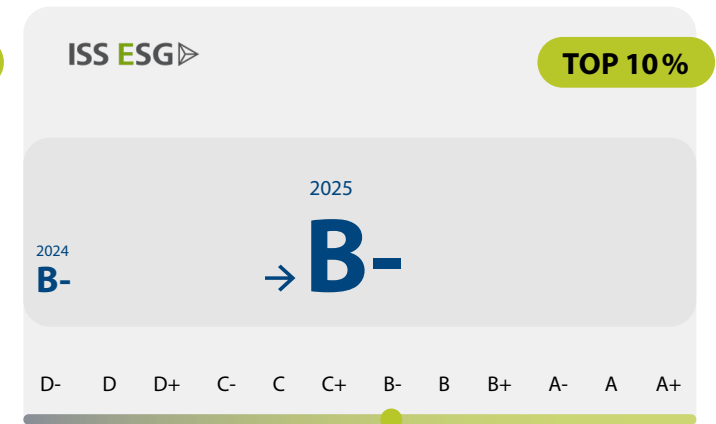
Knorr-Bremse Granville, Australien

Externe Bewertungen bestätigen unsere Nachhaltigkeitsleistung

Die Nachhaltigkeitsaktivitäten von Knorr-Bremse werden regelmäßig von unabhängigen Ratingagenturen bewertet. Für Investoren, Kunden und Geschäftspartner sind diese Bewertungen ein wichtiger Maßstab zur Einordnung der ESG-Performance von Unternehmen.

Die Ergebnisse zeigen, dass Knorr-Bremse Nachhaltigkeit konsequent in seine Unternehmensstrategie integriert und Fortschritte bei Transparenz, Klimaschutz und verantwortungsvoller Unternehmensführung erzielt.

Knorr-Bremse wird zudem jährlich von Sustainalytics und MSCI bewertet. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist aufgrund von Lizenzbestimmungen nicht möglich. Informationen zu Methodik und Rating-Ergebnissen stellen wir auf Anfrage gerne bereit.



* Weitere Informationen zu unserer EcoVadis-Auszeichnung finden Sie hier: [EcoVadis Gold Medal | Knorr-Bremse AG](#)

ESG-Kennzahlen der Knorr-Bremse AG

Als globaler Technologieführer für Bremssysteme und führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge tragen wir Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und eine gute Unternehmensführung. Nachhaltigkeit ist deshalb ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie von Knorr-Bremse. Im Folgenden geben wir einen Überblick über unsere zentralen Nachhaltigkeitskennzahlen in den Bereichen ESG (Environment, Social, Governance; Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) und zeigen, wie wir unsere Fortschritte in diesen Bereichen messbar machen.

Diese Kennzahlenübersicht wurde aus den Angaben der im Geschäftsbericht 2025 der Knorr-Bremse AG enthaltenen [Konzernnachhaltigkeitserklärung 2025](#) (ab Seite 45) abgeleitet und um weitere Inhalte ergänzt. Die in der Konzernnachhaltigkeitserklärung veröffentlichten Informationen sind in Übereinstimmung mit den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt worden. Sie wurden durch die KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG mit begrenzter Sicherheit (Limited Assurance) nach dem Prüfungsstandard ISAE 3000 (revised) geprüft.

Allgemeine Hinweise zu den Kennzahlen:

- Der Konsolidierungskreis entspricht dem des Konzernabschlusses der Knorr-Bremse AG, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.
- Akquisitionen werden analog zur Finanzberichterstattung ab dem Datum der erfolgten Akquisition berücksichtigt. Die Kennzahlen der Vorjahre wurden hinsichtlich M&A-Aktivitäten und Divestments aus dem Berichtsjahr nicht angepasst. Basisjahrwerte wurden, wo erforderlich, angepasst.
- Einzelne Kennzahlen werden im Berichtsjahr erstmals erhoben und veröffentlicht, so dass bei diesen keine Vorjahreswerte als Vergleich angegeben werden können. Diese sind mit „-“ gekennzeichnet.
- Umweltkennzahlen werden für kleinere Standorte unter 50 Beschäftigten anhand von gruppenweiten Pro-Kopf-Durchschnittswerten oder der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hochgerechnet.
- Die Werte in den Kennzahlentabellen sind teilweise gerundet. Aufgrund dieser Rundungen ist es möglich, dass sich die gerundeten Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.
- Alle personalbezogenen Kennzahlen basieren auf der Anzahl der Beschäftigten (Headcount) und nicht auf Vollzeitäquivalenten (FTE).
- Bei inhaltlichen Abweichungen gilt die Konzernnachhaltigkeitserklärung 2025 als verbindlich.
- Detaillierte Informationen zu unseren Kennzahlen sowie zur Erhebungsmethodik können Sie der Konzernnachhaltigkeitserklärung im Geschäftsbericht 2025 entnehmen.

Environment (Umwelt)

Energieverbrauch und Energiemix

		2025	2024	2023
Gesamtenergieverbrauch	GWh	432	479	476
Gesamtenergieverbrauch aus Tätigkeiten in klimaintensiven Sektoren	GWh	432	479	476
Gesamtverbrauch fossiler Energie	GWh	127	152	175
Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch	%	29,3	31,6	36,7
Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölzeugnissen	GWh	27	29	30
Brennstoffverbrauch aus Erdgas	GWh	81	101	107
Brennstoffverbrauch aus anderen fossilen Quellen	GWh	3	2	5
Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus fossilen Quellen	GWh	16	19	33
Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	GWh	305	327	301
Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch	%	70,7	68,4	63,3
Brennstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen	GWh	0	1	0
Verbrauch aus gekauftem oder erhaltenem Strom, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	GWh	292	317	295
Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	GWh	13	10	6

Energieintensität

		2025	2024	2023
Energieintensität: Gesamtenergieverbrauch aus Tätigkeiten in klimaintensiven Sektoren je Nettoeinnahme aus Tätigkeiten in klimaintensiven Sektoren	MWh /Mio. €	55,2	60,7	60,1
Nettoeinnahmen aus Aktivitäten in klimaintensiven Sektoren, die zur Berechnung der Energieintensität herangezogen werden	Mio. €	7.817	7.883	7.926

Treibhausgas (THG)-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3

		Basisjahr			
		2025	2024	2023	2018
Scope 1					
Bruttoemissionen	Tausend t CO ₂ e	26	31	33	32
Emissionen aus regulierten Emissionshandelssystemen	%	7,2	6,6	-	-
Scope 2					
Standortbasierte Bruttoemissionen	Tausend t CO ₂ e	106	122	119	136
Marktbasierte Bruttoemissionen	Tausend t CO ₂ e	3	4	11	109
Scope 1 and Scope 2					
Gesamte Scope-1- und standortbasierte Scope-2-Emissionen	Tausend t CO ₂ e	133	152	152	168
Gesamte Scope-1- und marktbasierete Scope-2-Emissionen	Tausend t CO ₂ e	30	35	44	142
		Basisjahr			
		2025	2024	2023	2021
Scope 3					
3.1 Eingekaufte Güter & Dienstleistungen	Tausend t CO ₂ e	2.045	2.028	1.986	2.025
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten	Tausend t CO ₂ e	22	24	26	29
3.4 Transport und Verteilung (vorgelagert) ¹	Tausend t CO ₂ e	202	194	187	191
3.5 Abfall aus Aktivitäten (vorgelagert) ¹	Tausend t CO ₂ e	5	6	8	-
3.6 Geschäftsreisen ¹	Tausend t CO ₂ e	11	16	14	4
3.7 Pendeln der Arbeitnehmer	Tausend t CO ₂ e	24	24	23	26
3.9 Transport und Verteilung (nachgelagert) ¹	Tausend t CO ₂ e	65	69	56	62
3.11 Nutzung verkaufter Produkte	Tausend t CO ₂ e	37.978	37.452	39.128	41.236
Gesamte indirekte Emissionen in wesentlichen Scope-3 Kategorien (3.1, 3.4, 3.11)²	Tausend t CO₂e	40.225	39.674	41.302	43.452
Gesamte indirekte Scope-3-Emissionen in allen berichteten Kategorien	Tausend t CO₂e	40.352	39.813	41.428	43.573

¹ Aufgrund von Anpassungen der Datenbasis und der Berechnungsmethodik wurden auch Vorjahreswerte sowie der Basisjahrswert angepasst.

² Auf Basis einer Bewertung aller Scope 3 Kategorien, unter anderem anhand der Emissionshöhe und der Beeinflussbarkeit, stellen die hier genannten drei Scope 3 Kategorien die wesentlichen Kategorien für Knorr-Bremse dar.

THG Intensität¹

		2025	2024	2023
THG-Gesamtemissionen (standortbezogen) je Nettoeinnahme	Tausend t CO ₂ e/Mio. €	5,2	5,1	5,2
THG-Gesamtemissionen (marktbezogen) je Nettoeinnahme	Tausend t CO ₂ e/Mio. €	5,1	5,1	5,2

¹ Die zugrunde liegenden Emissionen umfassen die Kategorien Scope 1, Scope 2, Scope 3.1, Scope 3.4 und Scope 3.11, die als unsere wesentlichen Kategorien definiert sind.

Andere Luftemissionen

		2025	2024	2023
Staub				
Aus Verbrennungsprozessen	Tonnen	0,3	0,4	0,4
Aus anderen Prozessen	Tonnen	16	12	-
Stickoxide (NO _x)	Tonnen	36	40	39
Schwefeldioxid (SO ₂)	Tonnen	0,4	0,5	0,6
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Tonnen	32	51	-
Kohlenmonoxid (CO)	Tonnen	35	34	-

Wasserverbrauch¹

		2025	2024
Gesamtwasserentnahme	Tausend m³	1.900	2.190
Anteil aus Grundwasser	Tausend m ³	1.400	1.700
Anteil aus Regenwasser	Tausend m ³	8	5
Anteil aus Oberflächengewässer	Tausend m ³	0	0
Anteil von Dritten	Tausend m ³	490	480
Gesamtwasserableitung	Tausend m³	1.830	2.100
Anteil Rückführung unbehandelt	Tausend m ³	1.270	1.640
Gesamtwasserverbrauch²	Tausend m³	80	90
Gesamtwasserverbrauch in Gebieten mit hohem Wasserstress	Tausend m ³	31	33
Gesamtwasserverbrauch in Gebieten, die von Wasserrisiken betroffen sind	Tausend m ³	2	2
Wasserverbrauchsintensität	m ³ / Mio. €	10,2	11,5

¹ Die Werte sind gerundet. Aufgrund dieser Rundungen ist es möglich, dass sich die gerundeten Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

² Der Wasserverbrauch errechnet sich anhand der Wasserentnahmen abzüglich der Wasserabflüsse. Die Erfassung des Wasserverbrauchs erfolgt konzernweit und bezieht sich ausschließlich auf direkte operative Tätigkeiten.

Abfallaufkommen¹

		2025	2024	2023
Gesamtmenge des Abfallaufkommens	Tonnen	59.800	65.500	68.800
Nicht recycelte Abfälle ²	Tonnen	12.500	17.200	20.200
Nicht recycelte Abfälle ²	%	20,9	26,3	29,4
		2025	2024	2023
Gefährlicher Abfall gesamt	Tonnen	8.300	8.600	8.600
Davon von Entsorgung umgeleitet	Tonnen	5.300	5.600	5.600
Vorbereitung zur Wiederverwendung	Tonnen	900	1.200	1.200
Recycling	Tonnen	2.000	2.000	2.100
Sonstige Verwertungsverfahren	Tonnen	2.300	2.400	2.300
Davon zur Entsorgung bestimmt	Tonnen	3.000	3.000	3.000
Verbrennung	Tonnen	1.300	1.400	1.300
Deponierung	Tonnen	300	200	300
Sonstige Arten der Beseitigung	Tonnen	1.400	1.400	1.400
		2025	2024	2023
Nicht gefährlicher Abfall gesamt	Tonnen	51.500	56.900	60.200
Davon von Entsorgung umgeleitet	Tonnen	46.400	50.900	50.000
Vorbereitung zur Wiederverwendung	Tonnen	1.600	300	1.300
Recycling	Tonnen	42.800	44.800	44.000
Sonstige Verwertungsverfahren	Tonnen	2.000	5.800	4.700
Davon zur Entsorgung bestimmt	Tonnen	5.100	6.000	10.200
Verbrennung	Tonnen	2.600	3.300	5.300
Deponierung	Tonnen	2.300	2.400	4.400
Sonstige Arten der Beseitigung	Tonnen	200	300	500

¹ Berechnungsgrundlage für die gemeldeten Abfälle sind in der Regel die von den Abfallempfängern erhaltenen Rechnungen. Sofern Informationen zur Entsorgungsart nicht vorliegen, werden diese Abfallmengen der Kategorie „Abfälle zur Deponierung“ zugeordnet.

² Die Definition von Recycling beinhaltet die Mengen aus den Kategorien „Recycling“ und „Vorbereitung zur Wiederverwendung“. Die Vorjahresangaben wurden aufgrund einer methodischen Anpassung aktualisiert.

Ressourcenzuflüsse¹

		2025	2024
Gesamtgewicht der verwendeten Produkte und technischer und biologischer Materialien	Tonnen	415.000	402.000
Gewicht der zur Herstellung der Produkte verwendeten, wiederverwendeten oder recycelten sekundären Komponenten, Produkte und Materialien	Tonnen	136.100	129.300
Anteil des Gewichts der zur Herstellung der Produkte verwendeten, wiederverwendeten oder recycelten sekundären Komponenten, Produkte und Materialien	%	33	32

¹ Die Daten zu den Anteilen von Primär- und Sekundärrohstoffen basieren auf Schätzungen von Branchendurchschnittswerten, verwendeten Materialien und Lieferantenstandorten.

Social (Soziales)

Anzahl der Beschäftigten nach Geschlecht¹

		2025	2024	2023
Gesamtzahl der Beschäftigten	Anzahl	27.448	29.051	29.487
Männlich	Anzahl	21.463	22.604	22.639
Weiblich	Anzahl	5.982	6.350	6.249
Unbekannt	Anzahl	3	97	599

¹ Leiharbeitskräfte sind in den Kennzahlen nicht enthalten.

Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigungsverhältnis und Geschlecht

		2025	2024	2023
Beschäftigte unbefristet	Anzahl	25.786	27.139	27.289
Männlich	Anzahl	20.232	21.212	21.031
Weiblich	Anzahl	5.551	5.830	5.663
Unbekannt	Anzahl	3	97	595
Beschäftigte befristet	Anzahl	1.662	1.912	2.198
Männlich	Anzahl	1.231	1.392	1.608
Weiblich	Anzahl	431	520	586
Unbekannt	Anzahl	0	0	4
Beschäftigte ohne garantierte Arbeitsstunden¹	Anzahl	136	156	175
Männlich	Anzahl	78	88	96
Weiblich	Anzahl	58	68	78
Unbekannt	Anzahl	0	0	1
Beschäftigte in Vollzeit	Anzahl	25.809	27.407	27.615
Männlich	Anzahl	20.501	21.634	21.512
Weiblich	Anzahl	5.305	5.677	5.518
Unbekannt	Anzahl	3	96	585

Beschäftigte in Teilzeit	Anzahl	1.639	1.644	1.855
Männlich	Anzahl	962	970	1.113
Weiblich	Anzahl	677	673	728
Unbekannt	Anzahl	0	1	14

¹ Beschäftigte ohne garantierte Arbeitsstunden sind eine zusätzliche Kategorisierung, die bereits in den anderen Kategorien enthalten ist und nicht additiv zur Gesamtzahl ist. Die Gesamtzahl der Beschäftigten entspricht unbefristet + befristet sowie Vollzeit + Teilzeit.

Globaler Frauenanteil

		2025	2024	2023
Anteil von Frauen im Aufsichtsrat	%	42	42	42
Anteil von Frauen im Vorstand	%	20	20	20
Anteil von Frauen im Top Management (Managementebene 1 und 2)	%	14,2	14,0	11,3
Anteil von Frauen in den Managementebenen 1-4	%	16,2	15,7	15,3
Anteil weiblicher Führungskräfte ¹	%	16,6	16,5	15,8
Anteil von Frauen an der Gesamtbelegschaft	%	21,8	21,9	21,2

¹ Führungspositionen sind als Positionen mit direkter Personalverantwortung definiert, unabhängig von der jeweiligen Managementebene der Position.

Altersstruktur

		2025	2024	2023
< 30 Jahre	Anzahl	3.577	4.213	4.299
30–50 Jahre	Anzahl	16.980	17.761	17.597
> 50 Jahre	Anzahl	6.889	6.983	7.003
Unbekannt	Anzahl	2	94	588
Durchschnittsalter	Jahre	42,3	41,8	41,7

Fluktuation

		2025	2024	2023
Zahl der Beschäftigten, die Knorr-Bremse verlassen haben ¹	Anzahl	3.726	3.458	3.793
Quote der Mitarbeiterfluktuation ¹	%	13,1	11,7	13,2
Fluktuation begrenzt auf Arbeitnehmerkündigungen	%	5,8	6,3	7,4

¹ Berücksichtigte Fluktuationsgründe: freiwilliger Austritt, Entlassung, Eintritt in den Ruhestand und Tod.

Neueinstellungen

		2025
Neueinstellungen	Anzahl	2.698
Geschlecht		
Männlich	Anzahl	2.049
Weiblich	Anzahl	644
Unbekannt	Anzahl	5
Position		
Führungspositionen ¹	Anzahl	86
Positionen ohne Führungsverantwortung ¹	Anzahl	2.612
Altersgruppen		
<30 Jahre	Anzahl	1.080
30–50 Jahre	Anzahl	1.399
>50 Jahre	Anzahl	219
Unbekannt	Anzahl	0

¹ In diesem Zusammenhang beziehen sich Führungspositionen auf Positionen mit Führungsverantwortung, d. h. mit direkter Personalverantwortung. Positionen ohne Führungsverantwortung sind entsprechend als Positionen ohne direkte Mitarbeitendenverantwortung definiert – unabhängig von der internen Hierarchieebene der jeweiligen Stelle.

Kennzahlen zur Vergütung

		2025	2024
Unbereinigter Gender Pay Gap	%	12,9	10,3
Bereinigter Gender Pay Gap (Deutschland) ¹	%	<1	<1
Vergütungsverhältnis zwischen der höchstbezahlten Person und dem Median der Mitarbeitenden ²	Anzahl	79,8	83,6

¹ Knorr-Bremse hat im Jahr 2024 im Rahmen eines eigenen Fair Pay Projekts an den deutschen Standorten eine vertiefte Analyse durchgeführt. Dabei wurden die Einflussfaktoren Standort, Funktionsfamilie und Funktionswert als zusätzliche Treiber der Vergütung identifiziert.

² Das Verhältnis der gesamten jährlichen Vergütung der höchstbezahlten Person im Unternehmen zur medianen gesamten jährlichen Vergütung aller Mitarbeitenden (ohne die höchstbezahlte Person).

Kollektivvereinbarungen und sozialer Dialog¹

		2025
Abdeckung Kollektivvereinbarungen weltweit ²	%	41
Abdeckung Kollektivvereinbarungen in EEA ²	%	65
Abdeckung des Sozialen Dialogs weltweit ³	%	50
Abdeckung des Sozialen Dialogs in EEA ³	%	80

¹ Die Kennzahlen schließen derzeit Tochtergesellschaften aus, die noch nicht in das globale HR-System integriert sind (z. B. Cojali).

² Abdeckung Kollektivvereinbarungen: Der Anteil der Mitarbeitenden, deren Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen ganz oder teilweise durch Kollektivvereinbarungen geregelt sind.

³ Abdeckung des sozialen Dialogs: Anteil der Mitarbeitenden, die durch Arbeitnehmervertretungen abgedeckt sind.

Vorfälle und Hinweise in Bezug auf die Arbeitskräfte des Unternehmens

		2025	2024
Gemeldete Verstöße in den Bereichen soziale und menschenrechtliche Belange	Anzahl	110	90
Davon gemeldete Fälle von Diskriminierung einschließlich Belästigung	Anzahl	57	46
Beschwerden, die bei der nationalen Kontaktstelle für multinationale Unternehmen der OECD eingereicht wurden	Anzahl	0	0
Gesamtbetrag der wesentlichen Geldbußen, Sanktionen und Schadenersatzzahlungen im Zusammenhang mit den oben genannten Vorfällen und Beschwerden	€	0	0

Mitarbeitergespräche

		2025	2024	2023
Abdeckungsrate Mitarbeitergespräch¹	%	85,8	85,1	78,2
Weiblich	%	87,7	86,8	-
Männlich	%	85,2	84,9	-
Unbekannt	%	66,7	8,2	-

¹ Entspricht der Angabe zum Anteil der Leistungsbeurteilungen pro Beschäftigten. Die Abdeckungsrate wird durch den Zukauf neuer Gesellschaften (Zeitverzug des System-Rollouts) sowie von Neueintritten im zweiten Halbjahr beeinflusst, da im Eintrittsjahr keine Leistungsbeurteilungen durchgeführt werden. Die betreffenden Personenkategorien sind nicht Teil des Leistungsbeurteilungsprozesses, werden jedoch in der Gesamtzahl der Beschäftigten berücksichtigt.

Schulungen

		2025
Durchschnittliche Zahl der Schulungsstunden je Mitarbeitenden	Stunden	20,4
Weiblich	Stunden	22,0
Männlich	Stunden	19,9

Schulungen zu spezifischen Themen

		2025
Schulungen zum Verhaltenskodex (Code of Conduct)		
Anteil der Mitarbeitenden mit Zugang zur „myLearning“ E-Learning Plattform, die über ein gültiges Zertifikat für die Schulung zum Verhaltenskodex verfügen ¹	%	95
Anteil der Gesamtbelegschaft mit gültigem Zertifikat für die Schulung zum Verhaltenskodex	%	46
Anti-Korruptionsschulungen		
Anteil der Mitarbeitenden in risikorelevanten Positionen mit gültigem Zertifikat für Antikorruptionsschulungen	%	94
Anzahl der Live-Schulungen zu Compliance Themen	Anzahl	99
Anzahl der Teilnehmenden an Live-Compliance-Schulungen	Anzahl	2.800
Schulungen zu nachhaltiger Beschaffung		
Anteil der Mitarbeitenden im globalen Einkauf, die an der E-Learning Schulung zu nachhaltiger Beschaffung teilgenommen haben	%	89
Anteil der Mitarbeitenden mit Zugang zur „myLearning“ E-Learning Plattform, die kompetenzbezogene Schulungen absolviert haben^{1, 2}	%	77,8

¹ Knorr-Bremse nutzt weltweit eine zentrale Lernplattform namens „My Learning“. Rund 15.500 Mitarbeitende von Knorr-Bremse – etwa 50 % der Gesamtbelegschaft – hatten Zugang zu dieser Plattform. Die ausgewiesenen Schulungsabdeckungen beziehen sich ausschließlich auf die Mitarbeitenden mit Zugang zu dieser Plattform und nicht auf alle Mitarbeitenden von Knorr-Bremse. Zusätzliche lokale Präsenzs Schulungen sind in diesen Kennzahlen nicht enthalten.

² Der Großteil der über die „myLearning“ Plattform angebotenen Schulungen ist darauf ausgerichtet, das Wissen der Mitarbeitenden oder spezifische Fähigkeiten zu stärken, die direkt oder indirekt mit ihrer Tätigkeit oder ihrer beruflichen Weiterentwicklung verbunden sind. Kompetenzbezogene Schulungen sind in diesem Zusammenhang als alle Schulungen definiert, mit Ausnahme von Compliance-Schulungen, verpflichtenden Schulungen sowie Schulungen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Umweltmanagement.

Arbeitssicherheit

		2025	2024	2023
Todesfälle				
Todesfälle eigener Arbeitskräfte infolge arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	Anzahl	0	0	0
Todesfälle anderer Arbeitskräfte, die an den Standorten von Knorr-Bremse tätig waren, infolge arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	Anzahl	0	0	0
Unfälle mit Ausfalltagen¹	Anzahl	173	-	-
Beschäftigte	Anzahl	157	-	-
Nicht-Beschäftigte	Anzahl	16	-	-
Anzahl der aufgrund von Unfällen mit Ausfalltagen verlorenen Arbeitstage	Anzahl	4.489	-	-
Anzahl der Unfälle mit Ausfalltagen je 200.000 vertraglich vereinbarte Arbeitsstunden	Anzahl	0,5	0,5	0,5
Beschäftigte	Anzahl	0,5	-	-
Nicht-Beschäftigte	Anzahl	0,4	-	-
Anzahl der Unfälle mit Ausfalltagen je 1.000.000 vertraglich vereinbarte Arbeitsstunden	Anzahl	2,6	2,7	2,6
Beschäftigte	Anzahl	2,6	-	-
Nicht-Beschäftigte	Anzahl	2,1	-	-
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	Anzahl	210	249	216
Beschäftigte	Anzahl	184	-	-
Nicht-Beschäftigte	Anzahl	26	-	-
Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 200.000 vertraglich vereinbarter Arbeitsstunden	Anzahl	0,6	0,7	0,7
Beschäftigte	Anzahl	0,6	-	-
Nicht-Beschäftigte	Anzahl	0,7	-	-
Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1 Mio. vertraglich vereinbarter Arbeitsstunden	Anzahl	3,1	3,5	3,3
Beschäftigte	Anzahl	3,1	-	-
Nicht-Beschäftigte	Anzahl	3,4	-	-

¹ Unfälle mit Ausfalltagen sind meldepflichtige arbeitsbedingte Unfälle, die zu einem oder mehreren Ausfalltagen führen, die über den Unfalltag hinausgehen.

Ergebnisse von Mitarbeiterbefragungen¹

		2025	2024 ²	2023
Globale Mitarbeiterbefragung (Global Employee Survey, GES)				
Engagement-Wert	Wert (0-100)	72	-	-
Teilnahmequote	%	74	-	-
Pulse Check³				
Engagement-Wert	Wert (0-100)	-	-	71
Teilnahmequote	%	-	-	77

¹ Zur Analyse und gezielten Steuerung der Mitarbeiterzufriedenheit wird konzernweit alle zwei Jahre eine umfassende Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Im Rahmen der Global Employee Survey werden zentrale Aspekte der Mitarbeitererfahrung wie Arbeitszufriedenheit, der wahrgenommene Sinn der eigenen Tätigkeit, das allgemeine Wohlbefinden sowie arbeitsbedingte Belastungen systematisch erhoben, um die gezielte Weiterentwicklung dieser Themen zu unterstützen.

² Aufgrund organisatorischer Gründe wurde die ursprünglich für 2024 geplante vollständige Befragung Anfang 2025 durchgeführt.

³ In den Zwischenjahren wird ein sogenannter „Pulse Check“ durchgeführt, um in einem kürzeren Format Feedback zu erheben. Beide Befragungsarten münden in einem „Engagement Score“.

Schwerbehindertenquote

		2025	2024
Schwerbehindertenquote ¹	%	2,0	2,1

¹ Hierbei werden die jeweiligen Definitionen der Länder herangezogen. Die Länder Australien und Schweden wurden aufgrund rechtlicher Beschränkungen nicht berücksichtigt. Darüber hinaus ist die Angabe dieser Information in weiteren Ländern freiwillig. Die Abdeckungsrate umfasst 28 Länder.

Gesellschaftliches Engagement

		2025	2024	2023 ¹
Spendensumme	Tausend €	4.891	4.752	5.439
Spenden Global Care	Tausend €	3.527	3.235	3.239
Spenden Local Care	Tausend €	1.364	1.517	2.200

¹ Beinhaltet Sponsoring i.H.v. € 500 Tsd.

Governance (Unternehmensführung)

Zertifizierte Standorte

		2025	2024	2023
Standorte mit zertifiziertem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001, ISO 22163 oder IATF 16949	Anzahl	114	110	116
Abdeckungsrate der Beschäftigten	%	93	91	94
Standorte mit zertifiziertem Umweltmanagementsystem (ISO 14001)	Anzahl	80	84	77
Abdeckungsrate der Beschäftigten	%	86	89	89
Standorte mit zertifiziertem Energiemanagementsystem (ISO 50001 oder EN 16247)	Anzahl	46	45	46
Abdeckungsrate der Beschäftigten	%	62	44	57
Standorte mit zertifiziertem Arbeitssicherheitsmanagementsystem (ISO 45001)	Anzahl	54	50	50
Abdeckungsrate der Beschäftigten	%	51	37	-
Standorte mit zertifiziertem Informationssicherheits-Managementsystem (ISO 27001)	Anzahl	36	34	30
Abdeckungsrate der Beschäftigten	%	31	-	-

Meldungen im konzernweiten Hinweisgebersystem

		2025	2024	2023
Über Hinweisgebersystem erfasste Meldungen	Anzahl	201	174	112
Diskriminierung und Belästigung	Anzahl	57	46	32
Interessenkonflikte, Diebstahl, Missbrauch von Ausrüstung, Betrug, Unterschlagung	Anzahl	44	22	28
Korruption	Anzahl	11	15	9
Datenschutz, IT-Sicherheit, Geschäftsgeheimnisse	Anzahl	11	4	6
Kinderarbeit, Zwangsarbeit, moderne Sklaverei	Anzahl	0	0	0
Andere	Anzahl	78	87	37

Korruptions- und Bestechungsvorfälle

		2025	2024
Verurteilungen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	Anzahl	0	0
Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	€	0	0
Gesamtzahl der bestätigten Fälle von Korruption oder Bestechung	Anzahl	2	2
Vorfälle, in denen eigene Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter wegen Korruption oder Bestechung entlassen oder disziplinarisch belangt wurden	Anzahl	2	2

Umweltvorfälle

		2025	2024
Standorte, an denen erhebliche Umweltstrafen gezahlt wurden ¹	Anzahl	0	0

¹ Mit „erheblichen“ Umweltstrafen meinen wir Geldbußen oder Strafen, die einzeln mehr als 10.000 USD betragen (oder den Gegenwert in Landeswährung).

Reporting von Konfliktmineralien¹

		2025	2024	2023
Zur CMRT-Abfrage eingeladene Lieferanten	Anzahl	1.266	1.314	2.160
Beantwortungsrate der angefragten Lieferanten in Bezug auf Anzahl der Lieferanten	%	54,4	60,0	68,0
Anteil des Einkaufsvolumens der angefragten Lieferanten an Beschaffungsausgaben	%	86,3	87,4	74,4
Beantwortungsrate der angefragten Lieferanten in Bezug auf Beschaffungsausgaben	%	61,5	88,6	87,4

¹ Die Kennzahl für 2024 bezieht sich auf den Prozentsatz der Lieferanten, die uns im Reportingzeitraum August 2024 - April 2025 Informationen zur Verwendung und Herkunft von Konfliktmineralien zur Verfügung gestellt haben. Die Werte für 2025 beziehen sich auf einen Zwischenstand, der den Zeitraum August 2025 - Januar 2026 abdeckt. Die aktuelle Datenerhebung endet im April 2026.

Nachhaltigkeitsbewertung von Lieferanten

		2025	2024	2023
Anteil der Lieferanten, die den Knorr-Bremse Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnet haben	% des Einkaufsvolumens	91	90	89
Anteil aller Lieferanten, die einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen wurden	% des Einkaufsvolumens	77	76	71
Anzahl der Vor-Ort-Audits bei Lieferanten	Anzahl	17	18	10
Anteil aller Lieferanten mit ISO 14001 Zertifizierung	% des Einkaufsvolumens	59	45	61
Anteil aller Lieferanten, die durch eine jährliche ESG-Risikobewertung abgedeckt sind¹	% des Einkaufsvolumens	100	-	-
Anzahl der Fokus-Lieferanten (SCA)¹	Anzahl	382	-	-
Anzahl der Fokus-Lieferanten, die mit Entwicklungsmaßnahmen unterstützt wurden (1:1, Webinare, Schulungen, etc.)	Anzahl	382	-	-
Anzahl der Fokus-Lieferanten, die durch eine Nachhaltigkeitsbewertung abgedeckt sind (ABC-Ergebnis)	Anzahl	213	-	-

¹ Fokus-Lieferanten werden auf Basis von Kriterien wie Beschaffungsvolumen, Lieferantenklassifizierung und relevantem ESG-Risikoprofil für weiterführende Bewertungen ausgewählt. Die ESG-Risikoprofile werden mithilfe des externen Tools „CSR Risk Check“ ermittelt, dass die potenziellen Nachhaltigkeitsrisiken bestimmter Geschäftstätigkeiten unter Berücksichtigung von Warengruppen, Branchen und Länderkontexten bewertet.

Kundenzufriedenheitsbefragungen

		2025	2024	2023
Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsbefragungen in der Division Rail¹	Wert (Zufriedenheitsindex)	72	70,5	69
Kundenzufriedenheit bei OE-Kunden	Wert (Zufriedenheitsindex)	69	69	-
Zielwert für OE-Kunden	Wert (Zufriedenheitsindex)	67	67	-
Kundenzufriedenheit bei RailService-Kunden	Wert (Zufriedenheitsindex)	75	72	69
Zielwert für RailService-Kunden	Wert (Zufriedenheitsindex)	67	67	67

¹ Arithmetischer Mittelwert der Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsbefragungen bei OE- und RailService-Kunden.

EU-Taxonomie

		2025	2024	2023
Umsatz	Mio. €	7.817	7.883	7.926
Taxonomiefähiger Umsatz	Mio. €	4.166	3.949	3.696
Anteil des taxonomiefähigen Umsatzes	%	53,3	50,0	46,7
Taxonomiekonformer Umsatz	Mio. €	2.742	2.467	2.447
Anteil des taxonomiekonformen Umsatzes	%	35,1	31,2	30,9
CapEx	Mio. €	426	631	482
Taxonomiefähiger CapEx	Mio. €	244	336	191
Anteil des taxonomiefähigen CapEx	%	57,3	53,3	39,8
Taxonomiekonformer CapEx	Mio. €	112	110	90
Anteil des taxonomiekonformen CapEx	%	26,5	17,5	18,8
OpEx¹	Mio. €	518	564	543
Taxonomiefähiger OpEx	Mio. €	114	71	77
Anteil des taxonomiefähigen OpEx	%	21,9	12,6	14,2
Taxonomiekonformer OpEx	Mio. €	65	36	37
Anteil des taxonomiekonformen OpEx	%	12,5	6,3	6,8

¹ Kennzahl umfasst direkte, nicht aktivierte Kosten für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (F&E), Instandhaltungsaufwendungen (inkl. Gebäudesanierungsmaßnahmen) und kurzfristiges Leasing (Short-Term-Leasing).

Fragen zu Nachhaltigkeit bei Knorr-Bremse? Kontaktieren Sie unsere ESG-Experten:

Corporate Sustainability

Knorr-Bremse AG

Moosacher Straße 80

80809 München

Germany

Tel.: +49 89 3547-0

sustainability@knorr-bremse.com